

Inspirations for you – Januar 2023

Jo Aschenbrenner (2019), Verlag Vahlen

For Purpose – Ein neues Betriebssystem für Unternehmen

Jo Aschenbrenner schafft mit «For Purpose» ein lesefreundliches und eindrücklich illustriertes Buch zu einem neuen Betriebssystem für Organisationen: Das For-Purpose-Betriebssystem. Dabei gestaltet sie einen Ansatz rund um die Eckdaten von New Work, Agilität, Autonomie, Mensch-zentriertheit und dem Abbau von hierarchischen Strukturen. Basierend auf dem Konzept von Holocracy zeichnet die Autorin eine Art und Weise des Arbeitens auf, bei der die Orientierung nach Sinnhaftigkeit im Vordergrund steht und oftmals verwässerte Modebegriffe in neuen, knalligen Farben erscheinen.

Auf gerade mal nur 150 Seiten gelingt es Jo Aschenbrenner ein Buch zu verfassen, welches fern von üblichen Management-Sachbüchern liegt, ohne dadurch an faktischer Aussagekraft einzubüßen. Im ersten Kapitel schildert die Autorin vier Grundprinzipien: Sinn als oberstes Ordnungsprinzip gefolgt von transparentem und agilem Handeln. Danach die Differenz zwischen Arbeit und Mensch und zuletzt die Umverteilung der organisationalen Macht, als Grundlage für die neue Art des Arbeitens. Im Zentrum steht dabei der Begriff der Selbstorganisation, welchen sie mit verständlichen Abbildungen immer wieder untermauert.

Im zweiten Kapitel führt Jo Aschenbrenner wortgewandt vom früheren Selbstmanagement in die zukunftsorientierte Selbstorganisation. Das dritte Kapitel geht genauer auf die theoretische Grundlage des For-Purpose-Ansatzes ein. Hier werden Fragen rund um die Holokratie geklärt, unter anderem wie dieses System unterschiedlich gestaltet und implementiert werden kann. Das Recht auf Teilhabe und Mitbestimmung wird im vierten Kapitel beleuchtet. Aus eigener Expertise heraus gibt die Autorin Anregungen für Politik und Gesellschaft, um neue, menschenorientierte Bedingungen flächendeckend durchzusetzen. Dabei scheut sie sich nicht, auch Kritik am Gegebenen zu üben. Kapitel fünf steht ganz im Sinne von Menschen und dem

Miteinander. Dabei liefert und erklärt die Autorin den Begriff Organisationskultur und gibt Beispiele dafür, wie wichtig sie für Arbeitnehmende ist. Das sechste und letzte Kapitel des Buches liefert ein abgerundetes Fazit, Glossar sowie Quellennachweise für alle, die dem Ganzen noch genauer auf die Spur kommen möchten.

«For Purpose» ist eine Lektüre für alle, die schon einiges an trockener Organisationstheorie gelesen haben, denen aber der Praxisbezug und genaue Handlungsvorschläge fehlen. Ebenso ist das Buch für Lesende, welche sich generell für die Zukunft des Arbeitens sowie die Umsetzung von Sinnhaftigkeit in Organisationen interessieren und dabei leserlich erfahren möchten, wie sich dies am Beispiel For-Purpose-Betriebssystem umsetzen lässt. Ein Buch, dass das Rad nicht neu erfindet, aber spannende neue Wege und Perspektiven für einen erfolgreichen Umgang mit der Arbeitswelt 4.0 aufzeigt.

Unsere Einschätzung

Inhalt:



Darstellung:



Praxisbezug:

